

Kalauer Lebensart



2 / 2023

Junge Calauer
Unternehmer plau-
dern

4

Helfer im Anmarsch

7

Calauer Stadtfest

10 / 11

Angehen, zugehen, ausgehen

Calau bittet zu StadtGEHsprächen

Was hat die ISG denn nun schon wieder aus dem Ärmel gezaubert, rätseln Calauer, die erstmals von den neu ins Leben gerufenen Stadt-GEHsprächen hören. Dahinter verbirgt sich ein neues Netzwerk, welches die Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH (ISG) für Personen installiert hat, die nach Calau zurückgekehrt, ankommen oder auch geblieben sind – also für alle. Monatlich soll es Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen geben, bei denen sich Seelenverwandte und Interessierte treffen, austauschen und im Idealfall gemeinsam etwas bewegen.

Info's to go zum Stadtfest

So etwa bei den „Infos to go“ zum Stadtfest (siehe Seite 4) oder beim StadtGEHspräch mit dem neuen Bürgermeister Marco Babenz Mitte September. Bei einem Kreativaustausch im



Bürgermeister Marco Babenz

GEHEN wird er Wegbegleitern seine Ideen und Perspektiven für Calau vermitteln. Im Anschluss werden an der Cocktailbar im Info-Punkt Calauer Cocktails gemixt. Für ein Kunst-

GEHspräch stellt sich WBC-Geschäftsführerin Marion Goyn zur Verfügung, wenn sie Anfang Oktober in Begleitung Interessierter mehrere Kunstpunkte des 4. Kunst Raumes (K) Calau aufsucht. Anschließend ist ein Kreativaustausch geplant, bei dem Getränke und Snacks gereicht werden. Den Abschluss des diesjährigen Stadt-GEHspräch-Reigens bildet eine Plauderstunde



Calauer Nachtwächter Steffen Doil

mit dem Calauer Nachtwächter Steffen Doil im Dezember. Zur kulinarischen Umrahmung werden dann Glühwein und Snacks serviert. Ein offenes Ohr hat die ISG für jene, die sich in das Netzwerk und die Gesprächsreihe mit aktiver Beteiligung oder neuen Ideen einbringen möchten.

Ansprechperson ist ISG-Mitarbeiterin Veronika Alb, die unter: v.alb@isg-calau.de zu erreichen ist, ebenso zu den Servicezeiten und nach telefonischer Vereinbarung / Tel. 03541/89 58-12

Buchlesung „Heimat“

Schon jetzt können im Info-Punkt Karten für eine anspruchsvolle Buchlesung erworben werden, die sich mit dem Thema Heimat auseinandersetzt. Autorin Caritas Führer bittet im November in den Panoramasaal des AWO Wohnparks „Am kleinen Wald“, um die Bedeutung des Begriffs Heimat zu erklären und um Antworten zu finden. Welche Gefühle löst das Wort Heimat in unseren Köpfen aus? Beim Literaturfest 2022 im sächsischen Meißen hatte

Caritas Führer ihr Buch bereits erfolgreich präsentiert. 25 Autoren/-innen hatten sich zuvor mit dem Thema Heimat auseinandergesetzt. Die Einnahmen für den Eintritt (11 Euro) werden im kompletten Umfang an ein Projekt der Freien Jugendhilfe e.V. gespendet.

Mehr als Baguette, Eiffelturm und Tour de France



Bildquelle: Dr. Eckehart Schäfer

Frankreich ist näher an Calau herangerückt. Zu verdanken ist das Dr. Eckehart Schäfer aus Spremberg. „Bilder aus Frankreich“ nennt sich die Ausstellung, die seit Juni und noch bis Ende August im Calauer Info-Punkt zu sehen ist. Bis zu seinem Ruhestand (2022) war der gebürtige Leipziger in Schwarze Pumpe als Zahnarzt tätig. Malen war ein willkommener Ausgleich zum Arbeitsalltag. Auf mehreren Fossilienreisen, die ihn gemeinsam mit seiner Frau u.a. nach Trouville, Bordeaux und Pomproux führten, entstanden die Landschaftsbilder und Grafiken der dort lebenden Menschen.

Skizzenbuch immer dabei

„Ich habe im Urlaub immer mein Skizzenbuch dabei“, sagt Eckehart Schäfer, dessen Antrieb es ist, Situationen, Momente und außerge-

wöhnliche Begegnungen einzufangen. In den zurückliegenden Jahren bereits bei den Kunst Räumen (K) Calau dabei, zählt er auch dieses Mal zu der Künstlergilde.

Ein Besuch des Info-Punktes lohnt sich gleich doppelt, wird im Foyer doch gleichzeitig eine Skulpturenausstellung „Neugierig auf Menschen“ von Willi Selmer präsentiert.



Bildquelle: WBC „Neugierig auf Menschen“

Werke des Künstlers aus Laasow können noch bis Ende Oktober besichtigt werden.

Gewollt, gewagt, gewonnen

Junge Calauer Unternehmer plaudern aus dem Nähkästchen

„Info to go – Calauer Erfolgsgeschichten“ heißt es am **Samstag, 19. August**, im Calauer Info-Punkt. Den Zulauf zum Stadtfest nutzen Stefanie Batusic, Christian Worreschk und Sebastian Bürgel, um über ihre Arbeit, Selbstständigkeit und dem Erfüllen ihrer Träume zu berichten. Zu den kurzweiligen Plauderrunden dürfen sich gleichermaßen Interessierte angesprochen fühlen, die in Calau angekommen, geblieben oder zurückgekehrt sind.

Rittergut Kemmen

Wenn Calauer Erfolgsgeschichten im Mittelpunkt der „Infos to go“ stehen, darf das Rittergut Kemmen nicht fehlen. Die Familien Zoch und Batusic haben den Stift gezücht, um an der beispiellosen Erfolgsstory mitzuschreiben.



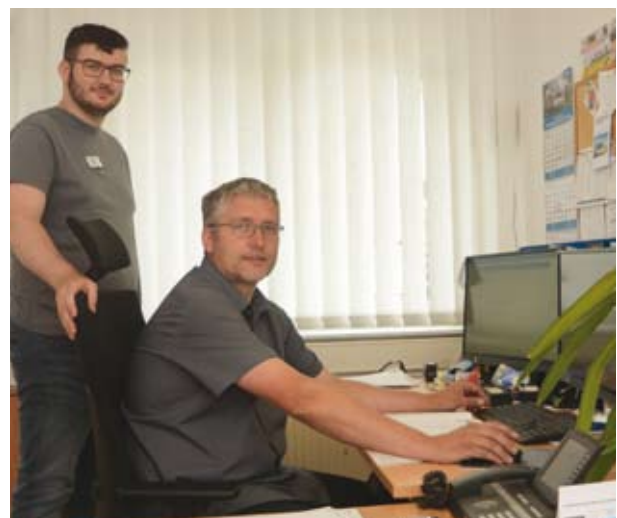
William und Stefanie Batusic schreiben in Kemmen an einer Erfolgsgeschichte.

„Mitschreiben ist korrekt. Keinesfalls wollen wir die zahlreichen, in erster Linie regionalen Firmen vergessen, die hier bisher solide Arbeit geleistet haben“, stellt Stefanie Batusic klar. Sie

ist die Tochter von Kerstin und Thomas Zoch der gleichnamigen Stahlbaufirma aus Ogrosen. Warum die beiden Familien das Projekt Rittergut Kemmen konsequent angegangen sind, was sie mittelfristig mit dem kompletten Areal vorhaben und wie sich die Zusammenarbeit mit den involvierten Behörden gestaltet, ist in der Info-Punkt-Plauderrunde von **11:00 bis 12:30 Uhr** zu erfahren. Ebenso wie es den Neu-Calauern gelingt, das ambitionierte Bauprojekt voranzutreiben, ohne dabei die Tagesgeschäfte in den beiden Unternehmen „Stahlbau“ und „Genuss Küche“ aus den Augen zu verlieren.

ELG Calau

Christian Worreschk und Diana Beesk bilden die neue Vorstands-Doppelspitze der ELG Einkaufs- und Liefergenossenschaft Calau, die seit 1957 am Gahlener Weg 14 am Standort ist. „Unsere Service- und Dienstleistungsangebote werden von Ansässigen und Auswärtigen angenommen, aber auch von Kunden, die sich hier eine neue private, familiäre oder berufliche Existenz schaffen wollen“, fasst Christian Worreschk zusammen. Auch deshalb habe sich die ELG zuletzt der IG „In Calau clever kaufen“ angeschlossen. An der Seite von Kevin Just, der im Bauzentrum für Marketing, Verkauf und soziale Medien zuständig ist, wird er am **19. August** in der Zeit von **13:00 bis 14:30 Uhr**



Kevin Just (l.) und Christian Worreschk stellen sich beim „Info to go“ den Fragen der Besucher.

für Fragen zur Verfügung stehen. Insbesondere auch für junge Leute, die mit einem Praktikum oder einer Ausbildung in dem Unternehmen mit seinen 24 Mitarbeitern liebäugeln. Unter www.elg-calau.de kann diesbezüglich schon jetzt im Untermenü „Beruf und Karriere“ informierend gestöbert werden.

Mix it Drink Sebastian Bürgel

Ob Garten- oder Hauspartys, Jubiläums-, Vereins- oder Firmenfeste – in Sachen Bewirtung rücken Cocktails immer stärker in den



Sebastian Bürgel hat sich in Calau und der Region als mobiler Barkeeper einen Namen gemacht.

Mittelpunkt. Sebastian Bürgel hat das schon länger erkannt und sich bereits vor drei Jahren entschlossen, als mobiler Barkeeper auf Tour zu gehen. „Mix it Drink“ nennt sich sein Unternehmen im Nebenerwerb, mit dem er im Raum Calau längst kein Unbekannter mehr ist. „Am Info-Stand können Besucher in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr mehr über Zusammenhänge und Vorhaben erfahren“, kündigt der Allrounder der Gastronomie an. Als gelernter Restaurantfachmann, Ausbilder der Gastronomie und IHK-Prüfer mit abgeschlossenem Gastronomie-Management-Stu-

dium, weiß er, wo in der Bewirtschaftungsbranche noch Luft nach oben ist. „Warum nicht auch für Calauer leckere Cocktails mixen“, so der Barkeeper, dem 3x3 Meter Standfläche genügen, um Gäste mit kulinarischen Getränken zu verwöhnen. Welche Drinks es in seine Angebotsliste geschafft haben, können „Info to go“ Besucher vor Ort erfahren.



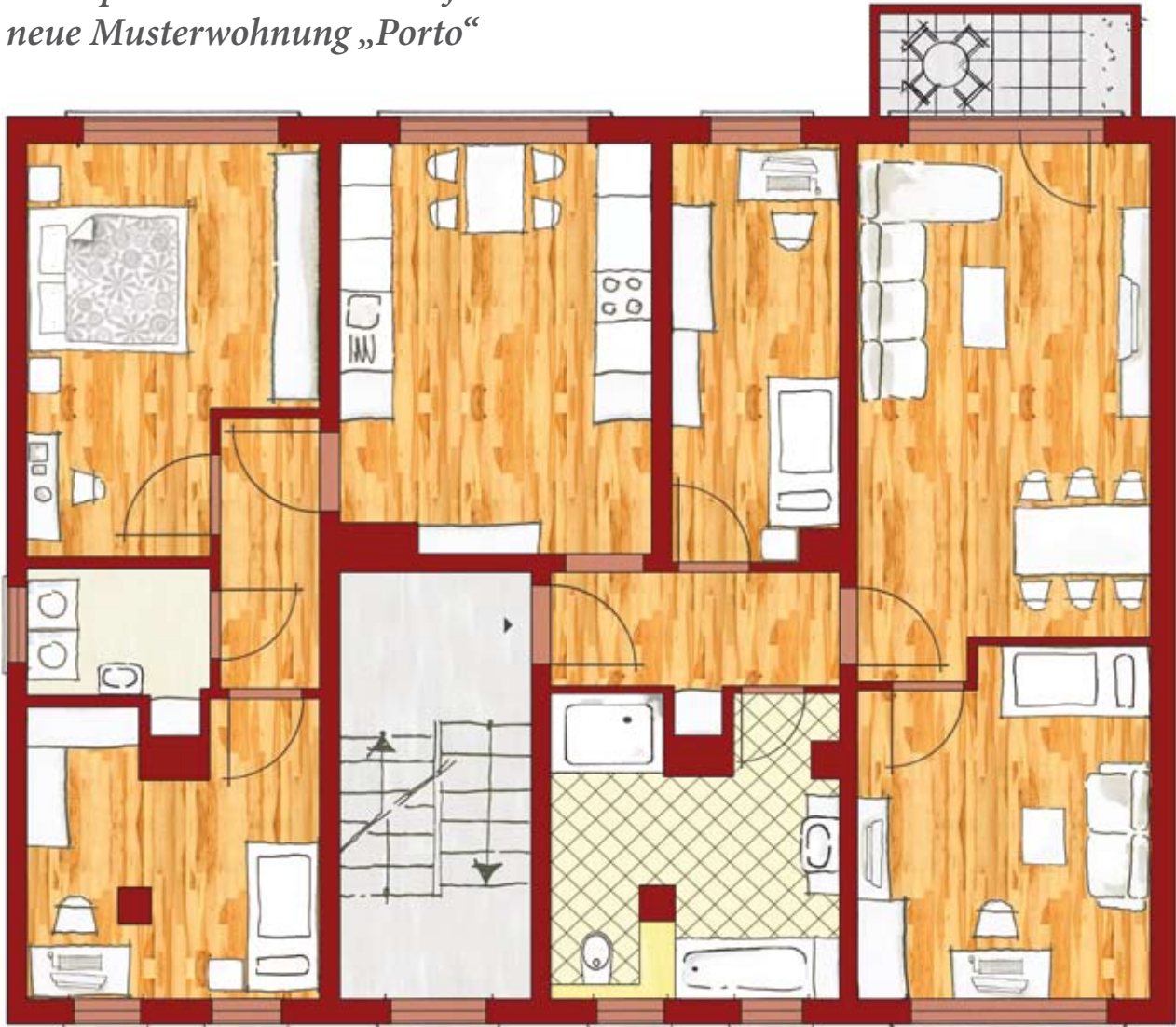
Bildquelle: Mix It Drink

Agentur für Arbeit

Beim Stadtfest zeigt sich die Agentur für Arbeit abseits von Show, Unterhaltung und Rummel wieder einmal für die Balance verantwortlich. „Zwischen 11:00 bis 17:00 Uhr sind am Info-Punkt Kolleginnen und Kollegen vor Ort, um über offene Arbeits- oder Ausbildungsstellen zu informieren“, kündigt Liane Kretschmer-Erbe, Pressesprecherin der Arbeitsagentur an. Zum zielführenden Suchen würden auch wieder die vertrauten Infotafeln mit Job- und Ausbildungsangeboten aufgestellt. Interessierte dürfen sich schon mal die Hände reiben, sind doch allein in Calau und seinen Ortsteilen derzeit 40 offene Arbeits- und 30 Ausbildungsplätze zu besetzen. Willkommen sind selbstverständlich auch Arbeitgeber, die sich in der Cottbuser Straße 32 u.a. über Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten informieren möchten.

Wohnen Sie noch oder residieren Sie schon?

WBC präsentiert zum Stadtfest neue Musterwohnung „Porto“



Die Zahlen sprechen für sich: stattliche 104 m², fünf Wohnräume, eine zentral gelegene Küche und ein Bad/WC, das mit Einbaubadewanne und Dusche keine Wünsche offen lässt. „Das alles im 2. Obergeschoss zuzüglich Balkon und einer kleinen Nasszelle, die über ein Waschbecken sowie Anschlüsse für Waschmaschine und Trockner verfügt“, informiert WBC-Mitarbeiter Johannes Linner. Um dem jüngsten Vorzeigebauobjekt in der Otto-Nuschke-Straße 60 den entsprechenden Zuschnitt zu geben seien jeweils eine Drei- und eine Zweizimmerwohnung zusammengefügt worden. „Damit folgen wir einem wachsenden Trend und den allgemeinen Bedarf nach größeren Wohnflächen“,

begründet er. Bereits im Vorjahr seien für zwei vergleichbare Wohnungen kurz nach ihrer Fertigstellung neue Mieter gefunden worden. Erstmals präsentiert wurden diese im Rahmen des Calauer Stadtfestes, was sich zur Tradition entwickelt hat. „Seit 1998 praktizieren wir das Konzept mit der Präsentation von Musterwohnungen und haben damit beste Erfahrungen gemacht“, teilt Marion Goyn mit. In diesem Jahr haben Interessierte am **Samstag, 19. August**, in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr Gelegenheit für eine Besichtigung der Komfort-Wohnung mit hochwertigen Fliesen im Bad und langlebigen Bodenbelägen in den Wohnräumen.

Helfer im Anmarsch

Dienstleistungs-Einzelunternehmen geht in Calau vor Anker

Schnörkellos, ohne aufgesetzte Etikette und blumige Umschreibungen – bei der Wahl eines passenden Namens für ihr Unternehmen haben es Inhaberin Eugenia Krel sowie ihr Ehe- und Geschäftspartner auf den Punkt gebracht. „Die Helfer“ nennt sich der Service- und Dienstleistungsbetrieb, der sich 2019 in Vetschau gegründet hat und nun auch in Calau präsent ist. Und der Name ist Programm: Wo auch immer im Haus, einer Mietwohnung oder im Garten Hilfe benötigt wird – bei den Krels mit ihrer 21-köpfigen Belegschaft ist diese zu haben. Unter www.diespreewaldhelfer.de können Hilfesuchende in einem umfassenden Dienstleistungsangebot stöbern und die Helfer bei Bedarf kontaktieren. Inzwischen auch bequem über die Adresse der Calauer Niederlassung in der Cottbuser Straße 40, ehemals Uhren & Schmuck Hemmerling. Wie die „Dienstleistungen aus einem Guss“ funktionieren, macht das Unternehmerduo an einem Beispiel fest. Wer etwa einen Umzug plant, dem werde professionelle Hilfe zur Seite gestellt. Das beinhaltet das Gestalten des neuen Heims, inklusive Bodenverlegung, Küchenmontage, das Anschließen von Elektrogeräten in Küche und Bad sowie den kompletten Umzug. „Wenn sich die Kunden im neuen Heim schon ent-



spannt zurücklehnen können, zieht es unsere Mitarbeiter in die zurückgelassene Wohnung, um diese fit für die finale Übergabe an den

Vermieter zu machen“, skizziert Alexander Krel den „Service aus einer Hand“ und schickt augenzwinkernd ein „Wir sind schon ein geiles Team“ hinterher. Inhaberin Eugenia springt ihrem Mann verbal zur Seite: „Wir alle freuen uns, jetzt auch in Calau zu sein und bedanken uns für das bisherige Entgegenkommen.“ Wie willkommen die Spreewaldstädter sind, haben diese bereits als neue Gewerbemietler erfahren. So ist den „Helfern“, die bereits für die WBC die begehrten Gästewohnungen putzt, das ebenso begehrte Gewerbestarterpaket zugesprochen worden. Die Experten mit den Standbeinen „Reinigung“ sowie „Bau & Garten“ blicken mit Zuversicht auf die nun



Bildquelle: Die Helfer

angebrochene Zeit in Calau. Wer an der 2019 begonnenen Erfolgsgeschichte mitschreiben möchte, sei herzlich willkommen. „Wir sind ständig auf der Suche nach zuverlässigen und loyalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in unser familiär ausgerichtetes Unternehmen integrieren möchten“, teilen „Die Helfer“ mit, auch mit dem Hintergrundwissen, dass es sich um krisensichere Jobs handelt. Schließlich gebe es immer irgendetwas in Ordnung zu bringen oder zu halten – ob in Vetschau, Calau oder anderen Orten im Wirtschaftsraum Spreewald.

Mit Paukenschlägen in den September



Calau bittet zum 2. Nachtfieber in die Innenstadt

Wenn Calau nach der Premiere im Frühjahr am Freitag, 1. September, zum zweiten Mal zum FEIERabend der besonderen Art bittet, sollten Besucher genügend Zeit mitbringen. Wie auf einer Perlenschnur aufgereiht präsentieren sich Vereine, Geschäftsinhaber oder Genusshandwerker, um zu zeigen, was sie draufhaben. Darüber hinaus kommt es an diesem Tag zur Eröffnung des nunmehr 4. Kunst Raumes (K) Calau, wo um 16:00 Uhr am Info-Punkt der Startschuss fällt. „Mit Live-Musik“, kündigt ISG-Mitarbeiterin Veronika Alb an, bei der die Fäden des Kalauer Nachtfiebers zusammenlaufen. Bereits zum Redaktionsschluss des Magazins „Kalauer Lebensart“ hätten viele Mitwirkende ihre Zusagen getroffen. Stellvertretend nennt sie den Calauer Heimatverein, bei dem



Kirchturmführer zum 2. Nachtfieber

Interessenten mit Popcornduft und -geschmack erfreut werden, den NABU-Regionalverband Calau, Ina mit ihrer Kreativwerkstatt (Töpferei und Spinnrad) oder den Förderverein der Kita Kunterbunt mit Basteltisch. Apropos Kinder: Für die Kleinen besteht bereits ab 15 Uhr die Gelegenheit, in der Spreewaldbank mit dem

Zahnpiraten auf Schatzsuche zu gehen. Mit Frohnatur Laura Bauer können Beutel gestaltet und an der Mix it Drink Box Cocktails für Klein und Groß geschlürft werden.

Outfit wird verlost

Bei der Händler-Riege stechen das Modehaus Indeed heraus, wo Inhaberin Monika Lux ein Outfit verlost oder bei ELT, wo Knut Jende zum Plausch bei Kaffeespezialitäten und Knabbergebäck einlädt. Wer seinen Informations- und Bewegungshunger stillen möchte, kann sich zu einem Trio hinzugesellen, das Teilnehmern sinnbildlich die Stadt Calau zu Füßen legt. So bittet Waltraud Fellenberg zu Stadtführungen, Steffen Doil zum Nachtwächterrundgang und Dietmar Kschieschow um 16:00 und 17:00 Uhr zu Kirchturmführungen. Mit Calauer Vereinen wird es sportlich, denn bei SV Calau kann man sich im Torwandschießen üben, auf der Kegelbahn, beim Dart, bei Basketball oder Tischtennis seine Fähigkeiten testen. Selbst für Biker wird es interessant. MotoX Buckow e.V. präsentiert sich mit Crossbikes. Und auch daran haben die Veranstalter gedacht: Wer nach Kunstgenuss oder Rundgängen Hunger und Durst verspürt, bekommt diesen ausreichend und vielseitig gestillt. So empfängt die Bäckerei Bubner ihre Besucher mit Imbiss-Angeboten und Getränken, während bei den Vetschauer Wurstwaren und der Fleischerei Müller herzhaftere Speisen gereicht werden. Musikalische Akzente setzen u.a. der Hand Pan Hof Babben, die tanzenden Botschafterinnen von Body & Dance Calau und wie schon bei der Premiere Jimmy Dee mit seinem Dudelsack. Bei der Erstaussgabe im April dieses Jahres hatte er den Auftrag, Highland-Lebensmaxime nahezubringen, wörtlich genommen und gleich den typischen Regen nach Calau mitgebracht. Seit 1985 lebt der Earl auf Schottland in Deutschland, der beteuert, dieses Mal alles daran zu setzen, den Regen von Calau fernzuhalten

Eine Stadt wird zur Galerie erhoben

Vorbereitungen für den 4. Kunst Raum (K) Calau laufen auf Hoch-touren

Die Namen der 30 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind bekannt, der Zeitraum definiert und jene Personen oder Institu-



tionen gefunden, die für den Kunstraum ihre Objekte zur Verfügung stellen. Am Freitag, 1. September erfolgt der Startschuss zum nunmehr 4. Stelldichein der Kunst in der Herzkammer der Stadt Calau. Bis zur Finissage am Donnerstag, 2. November haben Einwohner und Besucher der Stadt Gelegenheit, sich mit Kunst auseinanderzusetzen oder sich an dieser selbst einmal auszuprobieren. So etwa beim Workshop „Malen für die Seele“, der sich mit dem Thema „Innerer Frieden“ auseinandersetzt. Kursleiterin Kristin Freitag verweist



Bildquelle: Kristin Freitag „Malen für die Seele“

auf die begrenzte Teilnehmerzahl des Kurses von 12 Personen, der am Donnerstag, 28. September, von 18:00-21:00 Uhr im Treffpunkt „Kleeblatt“ durchgeführt wird. Anmeldungen sind telefonisch unter 03541-8958-0 oder per Mail: info@wbc-calau.de möglich. Ein Besuch der Gutskapelle Reuden lohnt sich, neben den vielen Konzerten zeigt Babara Seidl-Lampa ihre Ausstellung „Letztes Boot ...“.

Alle Kunstinteressierte erwartet ein weiteres Highlight am 11. Oktober. Im Rahmen eines KunstGEHspräches führt Marion Goyn zu den verschiedenen Kunstpunkten in der Stadt. Für die temporäre Kunstepoche ist eine weitere Adresse hinzugekommen – das Kunsthaus Laasow. Neben Galerie und Atelier öffnet Willi Selmer seine Räumlichkeiten, um darin Kunst-kurse abzuhalten. Den Auftakt bildet ein Kurs, bei dem es am Samstag, 2. September (13:00 bis 17:00 Uhr) rund um das Thema Skulpturen geht. Am Samstag, 7. Oktober, werden Teilnehmer in die Geheimnisse der Fertigung von Salz- und Gewürzläffeln eingeweiht und am Sonntag, 29. Oktober, wird zu einem Ganztageskurs eingeladen. Wie Willi Selmer informiert, trägt dieser den Namen „Lust auf Rost & Metall“, die insbesondere mit dem Fertigen von Assemblagen gestillt werden soll. Infos und Anmeldungen unter www.kunsthauselaasow.de/kurse

- 1.9. / 16:00 Uhr Eröffnung am Info-Punkt mit Live-Musik
- 2.9. / 13:00-17:00 Uhr Kurs „Skulpturen“ Kunsthaus Laasow, Info/Anmeldung unter www.kunsthauselaasow.de/kurse
- 29.9. „Malen für die Seele“ Info/Anmeldung unter info@wbc-calau.de
- 11.10. KunstGEHspräch Info/Anmeldung unter info@wbc-calau.de
- 7.10. Kurs „Salz- und Gewürzläffel“ Kunsthaus Laasow, Info/Anmeldung unter www.kunsthauselaasow.de/kurse
- 29.10. Ganztageskurs „Lust auf Rost & Metall“ Assemblagen, Kunsthaus Laasow, Info/Anm. unter www.kunsthauselaasow.de/kurse
- 2.11. / 18:00 Uhr Finissage im Info-Punkt

Ein (Stadt-)Fest aus einem Guss

Calau bittet zum Sommer- und Saison-Höhepunkt

Nach der Pflicht folgt die Kür – so zumindest könnte der Untertitel des Calauer Stadtfestes vom 18. bis 20. August lauten. Hatte André Matthes dieses im vergangenen Jahr kurzfri-

bier zischt, das erstmals Bürgermeister Marco Babenz ansticht und die Calauer Schützengilde ihre Salutschüsse in den Himmel feuert, sollten sich die Calauer auf den Weg ins Zentrum machen. Um das kurzweilige Bühnenprogramm zu genießen, den Angeboten von Sperlichs Fahrgeschäften zu folgen oder um sich selbst



Line dance mit DJ Goldi

stig gerettet, so darf der Lübbener jetzt zur Kür antreten. Dabei setzt der Kulturschaffende mit Calauer Wurzeln gleichermaßen auf Bewährtes wie auf Neuausrichtungen. So werden lokale und regionale DJs am Freitag von 18:00 bis 3:00 Uhr die Innenstadt einer ersten Belastungsprobe unterziehen. Der Samstag startet um 10:00 Uhr mit der traditionellen Senioren-Kaffeetafel mit den Niewitzer Blasmusikanten. Spätestens, wenn um 11:00 Uhr das erste Frei-

für die Stadt zu schinden. Der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS macht in der Töpferstraße Station. Auf je einem Erwachsenen- und Kinderrad können Kilometer heruntergestrampelt werden, die vom Veranstalter mitbarer Münze prämiert werden. Am Sonntag geht das Fest in seine finale Runde – mit dem alljährlichen Stelldichein von Fans der Countrymusik und des Line Dance (Beginn 11:00 Uhr) bis hin zum ebenfalls alljährlichen



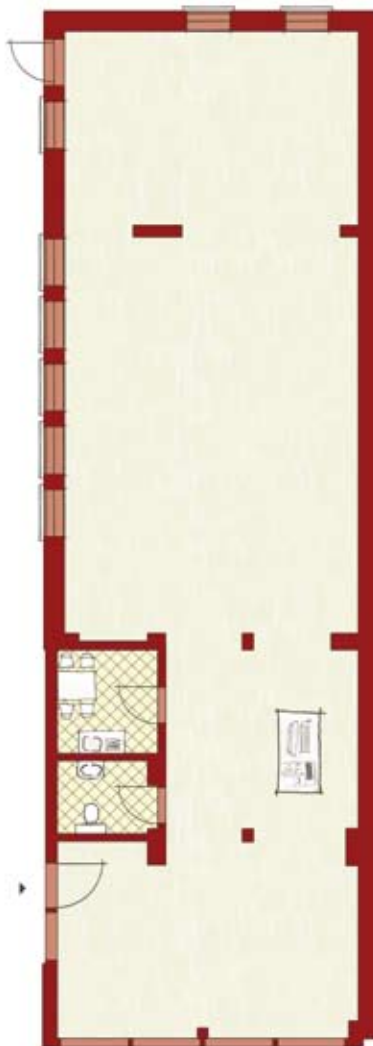
Auftritt eines Stargastes. Wolfgang Ziegler wird alles daran setzen, mindestens so viele Gäste vor die Bühne zu locken, wie tags zuvor Kevin Muschinski aus Ruhland. Muschinski? Ruhland?

Andreas Gabalier-Double kommt nach Calau

Richtig bei dem Interpreten, der am Samstag um 18:30 Uhr die Innenstadt zum Beben bringt, handelt es sich um Deutschlands bedeutendstes Andreas Gabalier-Double, das bereits 2019 im Festzelt für Furore sorgte. Apropos Festzelt: Trotz der schützenden Hülle wird es sich Wolfgang Ziegler nicht nehmen lassen, Calau und seinen Gästen seinen unsterblichen Erfolgshit „Verdammt, und dann stehst du im Regen“ zu präsentieren – um sicherzustellen, dass zu Calauer Stadtfesten keiner im Regen stehen gelassen wird.

Repräsentatives Gewerbeobjekt zu vermieten

- beste Innenstadtlage, direkt am Marktplatz gelegen
- 6 m Schaufensterfront, derzeit als Verkaufsraum für Gebrauchtwagen genutzt
- Größe: ca. 187,22 m², Verkaufsraum, Sozialbereich mit WC, Rampenanlieferung
- Bei gegebenen Voraussetzungen Teilung der Fläche möglich



Grundmiete: 940,00 Euro / Monat
Nebenkosten: 180,00 Euro / Monat
Gesamtmiete: 1.120,00 Euro / Monat
**Gesamtmiete: 650,00 Euro / Monat
mit Gewerbestarterpakt**

Gewährung des „WBC Gewerbestarterpaketes“
Erläss der Nettokaltmiete im ersten Jahr um 50 Prozent sowie professionelle Unterstützung im Marketing.



Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH
Cottbuser Str. 32 | 03205 Calau
Tel: (03541) 8958-0 | Fax: (03541) 8958-20
www.wbc-calau.de | info@wbc-calau.de

Herausgeber:
Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH
Cottbuser Str. 32 | 03205 Calau
Telefon: (03541) 8958-0 | www.isg-calau.de
ViSdP: Marion Goyon

Unsere WBC/ISG Servicezeiten
Mo - Fr 8-16 Uhr unter 03541/8958-0
Persönliche Termine: 7-19 Uhr
(nach vorheriger Absprache)
Telefon Havarie: 0171/6 40 92 34

Redaktion: Uwe Hegewald / Fotos: U. Hegewald;
Layout / Satz: Brigitte Duhra | www.duhra.de
Titelbild: Orig. schottischer Dudelsackspieler & Calauer Nachtwächter
Erscheint 3 x jährlich kostenlos (Auflage 6.500 Stück)